

UNIVERSITÄT AUGSBURG

INSTITUT FÜR MATHEMATIK

Ausarbeitung

zum Programmierprojekt

...

von:
Lukas GRAF

Betreut von:
Prof. Dr. Tobias HARKS

„Abstract“

Zusammenfassung/Überblick der Arbeit

1 Das Capacitated Location Routing Problem (CLR)

1.1 Problemdefinition

Eine Instanz des **Capacitated Location Routing Problems (CLR)** ist gegeben durch:

- einen ungerichteten, zusammenhängenden Graphen $G = (V, E)$,
- einer Partition der Knoten in Klienten \mathcal{C} und Depots \mathcal{F} ,
- einer metrischen Kostenfunktion auf den Kanten $c : E \rightarrow \mathbb{R}_{\geq 0}$,
- Eröffnungskosten für die Fabriken $\phi : \mathcal{F} \rightarrow \mathbb{R}_{\geq 0}$,
- Bedarfen der Klienten $d : \mathcal{C} \rightarrow \mathbb{R}_{\geq 0}$
- und einer einheitlichen Kapazität $u > 0$ für die Fahrzeuge.

Zulässige Lösungen bestehen aus

- einer Teilmenge $F \subseteq \mathcal{F}$ von eröffneten Fabriken
- und einer Menge von Touren $\mathcal{T} = \{T_1, \dots, T_k\}$,

sodass gilt:

- Zu jeder Tour gibt es ein eröffnetes Fabriken $f \in F$, an dem diese startet und endet.
- Alle Touren zusammen erfüllen alle Bedarfe der Klienten.
- Keine der Touren übersteigt die Kapazität u .

Das Optimierungsziel ist es die Gesamtkosten für das Eröffnen der Fabriken und die gefahrenen Touren zu minimieren, also die Minimierung der Kostenfunktion

$$\sum_{T \in \mathcal{T}} c(T) + \sum_{f \in F} \phi(f)^1$$

1.2 Der Algorithmus

1.3 Visualisierung

Beschreibung der Klasse zur Visualisierung

¹Überladung der Funktion c

2 Capacitated Location Routing with Hard Facility Capacities

2.1 Problemdefinition

Eine Instanz von **Capacitated Location Routing with Hard Facility Capacities (CLRHFC)** ist gegeben durch:

- eine Instanz $(G = (\mathcal{C} \cup \mathcal{F}, E), c, \phi, d, u)$ von CLR
- und zusätzlich Kapazitäten der Fabriken $l : \mathcal{F} \rightarrow \mathbb{R}_{\geq 0}$.

Zulässige Lösungen sind Lösungen der zugrunde liegenden CLR-Instanz, die zudem die Kapazitätsschranken der Fabriken einhalten.

Das Optimierungsziel weiterhin die Minimierung der Kostenfunktion der CLR-Instanz.

2.2 Lösungsansätze

Ideen und Probleme für Anpassungen

2.3 Algorithmus

Beschreibung des angepassten Algorithmus

2.4 Analyse des Algorithmus

Untere Schranken

Heuristische Beurteilung

Liste der noch zu erledigenden Punkte

Zusammenfassung/Überblick der Arbeit	2
Beschreibung der Klasse zur Visualisierung	2
Ideen und Probleme für Anpassungen	3
Beschreibung des angepassten Algorithmus	3
Untere Schranken	3
Heuristische Beurteilung	3

Literatur

- [HKM13] Tobias Harks, Felix G. König und Jannik Matuschke. „Approximation Algorithms for Capacitated Location Routing“. In: *Transportation Science* 47.1 (2013), S. 3–22. DOI: <http://dx.doi.org/10.1287/trsc.1120.0423>. URL: <http://researchers-sbe.unimaas.nl/tobiasharks/wp-content/uploads/sites/29/2014/02/HKM-TS-2013.pdf>.
- [Tur10] Mark Turney. *simple-svg*. Google Code Archive. simple-svg ist eine header-only C++ Library, mit deren Hilfe einfache svg-Graphiken erstellt werden können. 2010. URL: <https://code.google.com/archive/p/simple-svg/>.

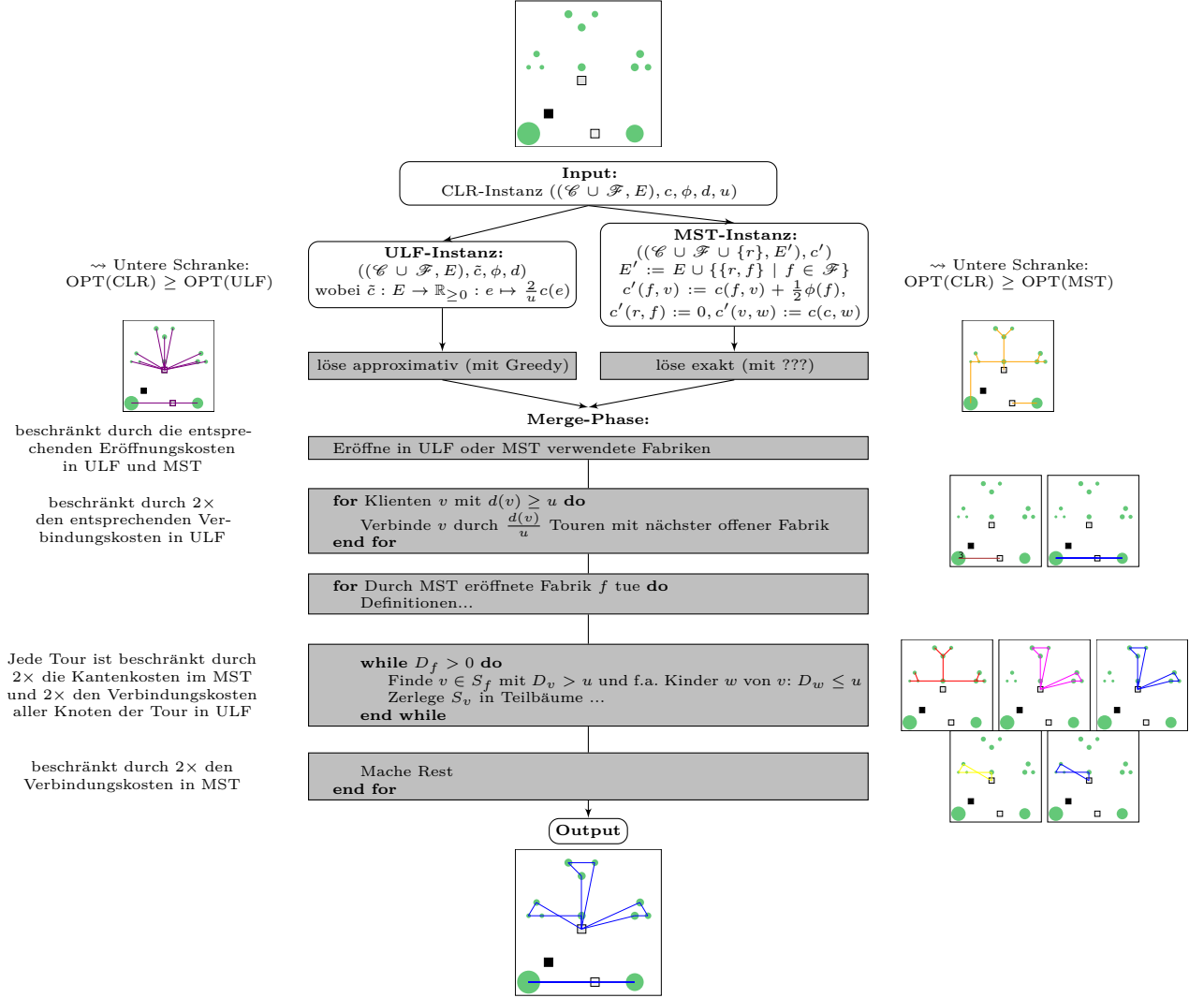


Abbildung 1: Schematische Darstellung des Algorithmus für CLR